Produktinformation

Aco.*mat* PY 150

Mittel und Indikation
Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung von Haus-, Hygiene- und Materialschädlingen wie Motten, Fliegen, Mücken, Schaben, Käfern, Ameisen etc., auch in Lebensmittel verarbeitenden Betrieben. Anwendung nur durch berufsmäßige/gewerbliche bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Wirkstoff
9,4 g/kg Chrysanthemum cinerariaefolium, ext. (entspricht 37,6 g/kg Pyrethrum-Extrakt 25%) + 50,3 g/kg Piperonylbutoxid

Wirkung
Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt nach Kontakt mit den Spraypartikeln. Rascher Wirkstoffabbau, d.h. keine Langzeitbelastung.

Vorteile

- ✓ Arretierbarer Sprühkopf – Automatische Verneblung
- ✓ Trockener und feinteiliger Nebel
- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Beigefügter Sprühkopf zur gezielten Ausbringung
- ✓ Überkopfsprühen möglich

Anwendung
Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlagen sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. **Dose vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen**. Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte erhöht aufstellen. Sprühkopf arretieren. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 2 Minuten leer. Bei Bedarf kann die Verneblung unterbrochen werden (Lasche mit Schraubenzieher o.ä. entriegeln). Behandelte Räume mindestens 3 Stunden geschlossen halten.
Zur gezielten Ausbringung Lasche des aufgesetzten Sprühkopfes nach hinten abreißen und beiliegenden Sprühkopf mit Sprührohr aufsetzen.
Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Anwendungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.
Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Schaben
Schaben halten sich gerne in dunklen Verstecken in der Nähe von Wasser und Nahrung auf. Empfehlenswert ist eine Befallserhebung mit geeigneten Klebefallen (Aco.*box*). Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpften Larven erfasst.

Flöhe
Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel o.ä. absaugen. Rand- und Eckenbereiche sowie Schlaf- und Aufenthaltsstellen von Haustieren besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen.

Motten und Käfer in Lebensmittelbetrieben
Motten entwickeln sich über die Stadien Ei, Larve/Raupe, Puppe und Falter. Am auffälligsten in Erscheinung treten die empfindlichen Mottenfalter. Zu ihrer Bekämpfung genügt eine reduzierte Aufwandmenge.
Die wichtigsten auftretenden Käferarten sind: Brotkäfer (Stegobium paniceum), Reismehlkäfer (Tribolium spec.), Plattkäfer (Oryzaephilus- und Cryptolestes spec.), Diebskäfer (Ptinus fur), Speckkäfer (Dermestes spec.).

Bedarf
Eine Dose für ca. 50 m^3 bei kriechenden und 300 m^3 bei fliegenden Insekten.

Hinweise für den sicheren Umgang
G E F A H R. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50° C aussetzen. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Bei Aufenthalt im Sprühnebel zusätzlich Atemschutz-Vollmaske mit Filter A2-P2 tragen. Ist ärztlicher Rat erforderlich Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Räume vor Benutzung gründlich lüften. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere (insbesondere Katzen) fernhalten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.
Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoff usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen. In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kinderzimmern, Kindergärten, Schulen usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.
Nicht überdosieren. Für gleichmäßige Nebelverteilung sorgen. Ohne ausreichende Lüftung bzw. bei Überdosierung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Behälter kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Erste-Hilfe-Maßnahmen: BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt rufen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Entsorgung
Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte und druckfreie Dosen der Wiederverwertung zuführen.

Verpackung
Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 150 ml. 0719

Registriert durch die BAuA (Reg. Nr. N-35248).

acotec GmbH ● Hinter Stöck 32 ● D - 72406 Bisingen ● Tel.: 0049 (0)7476-950073-0 ● Fax: -99 ● mail: info@acotec-online.de